



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

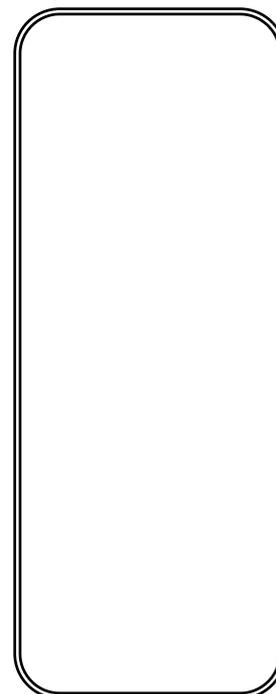
SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG
OKTOBER 2008

NR 5/2008

Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt

INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3	Wochenenddienst der prakt. Ärzte Ferienkalender
Seite 4	Wochenenddienst der Zahnärzte Blutspendeaktion
Seite 5 - 7	Müllbeseitigung Sondermüllabfuhr Autowrackentsorgung Flohmarkt
Seite 8	"Grenzgang 2008"
Seite 9	Gemeindewohnungen - Neuvermietung Wavenet - Internetanschluss
Seite 10	Wohnbau
Seite 11	Regionsbuch
Seite 12	Heckentag
Seite 13	Mitteilung der Fa. Hamburger Ferienkalender
Seite 14	Bildungskalender Hallenbad - Sauna NÖ-Militärkommando - Sprechtag
Seite 15	Nationalratswahl 2008 Ergebnisse Adventausstellung
Seite 16	Veranstaltungen



Liebe Gemeindebürgerinnen !
Liebe Gemeindebürger!



Die Urlaubszeit ist vorbei und ich hoffe, dass Sie einen schönen und erholsamen Urlaub verbringen konnten. Die Schule hat bereits wieder den Betrieb aufgenommen und die Ernte ist größtenteils eingebracht.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, gibt es zurzeit in der Gemeinde viele Vorhaben. Die Ortsdurchfahrt Gleißelfeld ist fast fertiggestellt. Die Verkabelung und Verlegung der Gasleitung in der Bahngasse in Gleißelfeld konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Die Reitersbergerstraße konnte fertiggestellt werden.

Dies sind nur die größeren Baumaßnahmen. Sehr viele kleinere Maßnahmen und Verbesserungen wurden ebenfalls durchgeführt.

Die fünfzehn neuen Wohnungen in der Gangschnittgasse stehen ebenfalls vor der Fertigstellung, und der erste Block kann bereits demnächst bezogen werden.

Ein herzliches Dankeschön allen Personen, die mitgeholfen haben, unseren Ort sauber zu halten und für die Betreuung der Blumen.

Schenken Sie bitte dieser Information die entsprechende Aufmerksamkeit, sie enthält wichtige Informationen und Termine.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst sowie Freude und Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Stangl'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'K'.

Karl Stangl
Bürgermeister



WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
SA 4. SO 5.	DR. WILSCHER	SA 1. SO 2.	DR. WILSCHER	SA 6. SO 7.	DR. WILSCHER
SA 11. SO 12.	DR. PILZ	SA 8. SO 9.	DR. PILZ	MO 8.	DR. SPREITZHOFFER
SA 18. SO 19.	DR. WIEBECKE	SA 15. SO 16.	DR. WIEBECKE	SA 13. SO 14.	DR. WIEBECKE
SA 25. SO 26.	DR. SPREITZHOFFER	SA 22. SO 23.	DR. SPREITZHOFFER	SA 20. SO 21.	DR. SPREITZHOFFER
		SA 29. SO 30.	DR. WILSCHER	MI 24.	DR. SPREITZHOFFER
				DO 25. FR 26.	DR. PILZ
				SA 27. SO 28.	DR. WILSCHER
				MI 31.	DR. WIEBECKE

Dr. SPREITZHOFFER, Scheiblingkirchen Tel. 02629/5000
Dr. WIEBECKE, Warth Tel. 02629/2540
Dr. PILZ, Grimmenstein Tel. 02644/7227
Dr. WILSCHER, Edlitz Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der
Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

URLAUBSREGELUNG

Dr. Spreitzhofer - Urlaub vom 29.12. bis 31.12.2008
Dr. Wiebecke - Urlaub vom 27.10. bis 31.10.2008

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST der ZAHNÄRZTE



OKTOBER 2008

4/5	Dr. PUCHNER Beate	Neunkirchen	02635 / 711 00
11/12	Dr. TESAR Irene	Ternitz	02630 / 382 78
18/19	Dr. SCHRATT Werner	Aspangberg	02642 / 538 08
25/26	Dr. AIGNER Karin	Gloggnitz	02662 / 427 91

NOVEMBER 2008

1/2	Dr. ENZINGER Elke Anne	Würflach	02620 / 2886
8/9	DDr. ROCH Herbert	Gloggnitz	02662 / 434 44
15/16	DDr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630 / 333 73
22/23	Dr. HACKL Manfred	Puchberg	02636 / 2239
29/30	MR Dr. LECHNER Friedrich	Neunkirchen	02365 / 651 89

DEZEMBER 2008

6/7/8	Dr. PAUR Michael	Gloggnitz	02662 / 426 64
13/14	MR Dr. PAST Werner	Ternitz	02630 / 384 20
20/21	Dr. LOITZL Rainer	Reichenau/Rax	02666 / 528 50
25/26/27/28	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630 / 367 59
31	Dr. TISCHLER Martina	Pitten	02627 / 827 86

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!



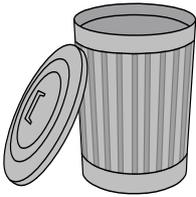
EINLADUNG zur **BLUTSPENDEAKTION** am



Freitag, 17. Oktober 2008 von 16.00 bis 20.00 Uhr
In der Hauptschule Scheiblingkirchen

Es wird der 2.500. Blutspender erwartet. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen. Blutspenden ist auch nach dem 65. Lebensjahr möglich.

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, welche aus gesundheitlichen Gründen in der Lage sind Blut zu spenden, sind dazu recht herzlich eingeladen!



MÜLLBESEITIGUNG

Mülltrennung:

Da im Nassmüll immer wieder vermehrt Kunststoffe, Blechdosen usw. enthalten sind, welche ausnahmslos in die Grüne Tonne gehören, ist sehr oft eine Wiederverwertung bzw. Kompostierung nicht möglich. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten, da dieser Müll der Verbrennung zugeführt werden muss.

Andererseits wurde bei der letzten Kontrolle festgestellt, dass Abfall, wie zum Beispiel Asche, Katzenstreu usw., welche in den Nassmüllsack gehören, in die Grüne Tonne gegeben wurden. Diese Verunreinigungen, die oft nicht gleich erkannt werden können, machen mitunter die ganze Fuhre unbrauchbar. Durch das Überfüllen der Tonnen und die dabei geöffneten Deckel, weicht sich bei Regen der Inhalt auf und wird ebenfalls unbrauchbar. Der Müll muss unsortiert der Verbrennung zugeführt werden, was wieder erhebliche Mehrkosten verursacht.

Leider musste bei der letzten Grüne Tonne - Abfuhr auch festgestellt werden, dass bei sehr vielen Haushalten die Tonnen überfüllt waren, sodass sie nicht geschlossen werden konnten. Teilweise waren große Mengen in verschiedenen Gebinden, wie Kartons, div. Säcken und auch lose dazugestellt. Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes hat diese "Problemfälle" fotografiert und auch dokumentiert. Es wird bei den nächsten Abfahrten besonderes Augenmerk auf diese Haushalte gelegt.

Die Gemeinde versucht, die Kosten der Müllgebühr für die Bürger so gering wie möglich zu halten. Diese Fälle verursachen erhöhte Kosten bis zu einem Drittel der Gebühren. Es ist nicht einzusehen, dass jene Haushalte, welche ordentlich entsorgen, für diese Kosten aufkommen müssen. Die Müllabfuhrer haben strikte Anweisung, in Hinkunft keine dazugestellten Gebinde, außer dem "Grüne Tonne-Sack" mitzunehmen.

Der aussortierte Restmüll darf auf grund gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr deponiert werden und muss zur Gänze in die Verbrennung. Die Verbrennungskosten sind in den letzten Jahren um fast 100 % gestiegen, was eine Verteuerung der Müllgebühr verursacht. Es ist daher für die Gemeinde eine Anhebung der Müllgebühren unumgänglich. Es ist daher besonders auf die "Müllsünder" zu achten.

SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind.

Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, 1 kg Medikamente € 2,- usw., wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen.

Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten):

Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel.

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind € 2,- pro kg zu bezahlen.**

Medikamente werden kostenlos übernommen.

Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann.

KFZ - Batterien geben Sie bitte beim Kauf einer neuen Batterie zurück - es besteht Rücknahmepflicht. Wir zahlen derzeit **pro kg** KFZ - Batterien € 1,-, die wir auch bei der Abgabe kassieren müssen.

Bei **Altöl (Motoröl)** nützen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit **€ 0,50 per kg Altöl** und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

Radios, Plattenspieler, Elektronikteile, Kleinbatterien und Knopfzellen werden ebenfalls noch kostenlos übernommen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet **mit Felge € 5,00 per Stück**
ohne Felge € 3,00 per Stück

(das sind die Kosten, die auch wir bei der Entsorgung zahlen müssen)

Leuchtstofflampen - Leuchtstoffröhren:

Nützen Sie die Gelegenheit, beim Neukauf diese Leuchtstoffröhren- oder Lampen zurückzugeben oder verwenden Sie den Einsatz (Pickerl) für die Rückgabe.

Wir müssen pro Leuchtstofflampe und Leuchtstoffröhre € 3,00 verrechnen.

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am
SAMSTAG, 18 . Oktober 2008

von 8.00 - 9.00 Uhr beim Parkplatz Thernberg

von 9.30 – 10.30 Uhr beim Friedhof Scheiblingk.

von 11.00 – 12.00 Uhr beim FF-Haus Gleißfeld

Elektroaltgerätesammlung

Am 13. August 2005 ist eine neue Verordnung, welche die Sammlung und Wiederverwertung von Elektroaltgeräten regelt, in Kraft getreten. Die Kosten für die Verwertung werden nunmehr von den Herstellern bzw. Sammlern und Verwertern getragen, es fallen daher keine weiteren Kosten an.

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte erfolgt zweimal jährlich bei der Sondermüllsammlung, wo auch diese Geräte übernommen werden. Zusätzlich werden die Geräte bei der Speiseölsammlung, **jeden 1. Freitag im Monat von 11,00 bis 12,00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131, übernommen. Die Geräte können auch direkt in die "Grüne Tonne" Sortieranlage gebracht werden.

SPEISEFETTENTSORGUNG

Speisefette und Frittieröle machen große Probleme im Kanalsystem und in der Kläranlage. Das Entsorgungsangebot der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Sie können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis einen verschließbaren Eimer erwerben, den Sie zu nachstehenden Terminen am Bauhof der Gemeinde zur Entleerung bringen können.

Die Übernahme der verschlossenen Eimer erfolgt **jeden 1. Freitag im Monat von 11,00 bis 12,00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag) im Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße 131 (Bitte Hinweisschilder beachten!)

Autowrackentsorgung

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos zu übernehmen.

Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

F L O H M A R K T des Tierschutzverein Schwarzatal in

Wimpassing – Kulturzentrum

Zeit: 18. Oktober 2008 von 8 bis 17 Uhr
19. Oktober 2008 von 9 bis 13 Uhr

Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen. Sachspenden nehmen wir gerne im gereinigten und gebrauchsfähigem Zustand nach telefonischer Vereinbarung Tel Nr. 02630/372 28 (Anrufbeantworter) und 0676 318 79 09 oder Freitag, 17. Oktober 2008 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

EINLADUNG

Zum 3.

"GRENZGANG"

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg veranstaltet zum dritten mal einen

"GRENZGANG"

zu dem alle Bürger unserer Gemeinde und der angrenzenden Gemeinden Warth, Wartmannstetten, Natschbach-Loipersbach und Seebenstein sehr herzlich eingeladen sind.



Bei der Wanderung wird wieder ein Teil der gemeinsamen Gemeindegrenze begangen.

Die Strecke führt von Scheiblingkirchen über Zottelhof, Rehgartlkreuz und Waldkapelle nach Gleißenfeld, wo ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus den Abschluss bildet.

Da die Strecke etwa 15 km lang ist, ist ein zweiter Startplatz beim Rehgartlkreuz vorgesehen.

Termin: Sonntag, 12. Oktober 2008

Abmarsch vom Sportplatz in Scheiblingkirchen: 13:00 Uhr

Abmarsch vom Rehgartlkreuz: 15,00 Uhr

Begleitfahrzeug und mobile Labestation: Feuerwehr Gleißenfeld.
Von Gleißenfeld ist ein Rückholdienst vorgesehen.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und Gäste aus den Nachbargemeinden, sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen!

Auskünfte: Tel. 02629 / 2239 (Gemeindeamt Scheiblingkirchen)
Tel. 02629 / 3865 (Hr. Schlögel)

GEMEINDEWOHNUNGEN - NEUVERMIETUNG

Eine Wohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses in Thernberg Nr. 1 und zwei Wohnungen im Arzthaus in Scheiblingkirchen werden ab Jänner 2009 neu vermietet.

Die Wohnung im Gemeindehaus Thernberg besteht aus 2 Zimmern, 1 Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Balkon Kellerabteil und hat eine Größe von ca. 91 m².

Die Wohnungen im Arzthaus bestehen aus 4 Zimmern, 1 Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Balkon und Keller inkl. Garage.

Laut Gemeinderatsbeschluss werden die Wohnungen an junge Paare als Startwohnung befristet auf 5 Jahre vermietet.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis 14. Dezember 2008 an das Gemeindeamt in Scheiblingkirchen Nr. 14.

Schnelle Internetprodukte mit wavenet jetzt 3 Monate gratis



*wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Egal für welches Produkt Sie sich entscheiden, **jetzt surfen Sie die ersten 3 Monate gratis.****

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen.

Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.12.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **3 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen .

*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei kabelsignal eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.09.2008 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Wohnbau

DIE GEMEINNÜTZIGE BAU-, WOHN- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT ALPENLAND ERRICHTET IN GLEISSENFELD, GANGSCHNITTGASSE WEITERE 18 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN:



A-3100 St.Pölten, Rennbahnstraße 30

STIEGE 1: 8 DREIZIMMERWOHNUNGEN, CA. 72m² GROSS
BAUBEGINN JÄNNER 2007, FERTIGSTELLUNG HERBST 2008

STIEGEN 5+6: 10 DREIZIMMERWOHNUNGEN, CA. 72-75m² GROSS
BAUBEGINN SOMMER 2007, FERTIGSTELLUNG SOMMER 2009



Auskünfte erhalten Sie bei:

SG ALPENLAND
Tel.: 02742/204-0; Fax: DW 240
Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
Tel.: 02629/2239; Fax: 02629/2334

Auskunft und Beratung:
Planung und örtliche Bauaufsicht:



Arch. A.Presoly + P. Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A-2700 Wiener Neustadt, Engelbrechtgasse 2
Tel.: 02622/396; Fax: 02622/396-9

Die Wohnungen sind besonders attraktiv, die Ausstattung ist überdurchschnittlich. Jede Wohnung hat einen Balkon bzw. Terrasse im Erdgeschoss. Die Fenster sind in Kunststoff mit 2-fach Spezialisierung ausgeführt und mit Rollläden ausgestattet. Weiters werden Holzvollbautüren mit Holzzargen eingebaut. In den Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern sind Parkettböden verlegt. Jede Wohnung beinhaltet auch eine Garage mit Sektionaltor und funkgesteuerten Antrieb. Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Gastherme, getrennt für jede Wohneinheit. Zusätzlich wird ein eigener Spielplatz errichtet und die Restflächen gärtnerisch gestaltet.

Die Stiegen 5 und 6 sind zurzeit in Fertigstellung und voraussichtlich ab Februar 2009 beziehbar. Es sind noch 7 Wohnungen frei.

Genauere Informationen erhalten Sie bei den oben angeführten Adressen oder im Gemeindeamt Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14, Tel. Nr.: 02629/2239.

REGIONSBUCH II

GESUCHT:

SCHRIFTLICHE BERICHTE VON ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN

Wegen des großen Erfolges des Regionsbuches „**LEBENSSPUREN**“ hat sich das Buchteam unter der Leitung von **Dr. Johann Hagenhofer** entschlossen, im Oktober 2009 einen Folgeband mit dem Arbeitstitel „**ARBEIT UND FREIZEIT**“ herauszubringen.

Für diesen zweiten Band werden wieder historische Fotos und Ausschnitte aus den Interviews mit den 200 ZeitzeugInnen der 23 Regionsgemeinden verwendet werden. Diese Interviews wurden in den vergangenen Jahren durch SchülerInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen durchgeführt.

In der Zwischenzeit haben sich aber bei den Mitgliedern des Buchteams auch Personen gemeldet, die – unabhängig von den Interviews - von sich aus ihre persönlichen Lebenserinnerungen niedergeschrieben haben. Ein erster Eindruck zeigt, dass es sich dabei um sehr interessante Lebensgeschichten handelt, von denen man ebenfalls kurze Passagen im Regionsbuch 2 veröffentlichen könnte.

Wir ersuchen daher alle **Personen aus den 23 Gemeinden der Region Bucklige Welt**, die von sich aus **schriftliche Zeitzeugenberichte** verfasst haben oder noch verfassen wollen, diese auch für das Buchteam und die wissenschaftliche Auswertung durch die Universitäten Wien und Klagenfurt zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzungen und Vorgangsweise:

- **Schriftliche Aufzeichnungen** (Handschrift, Maschinschrift, elektronische Form ...) **ganzer Lebensgeschichten**
- Auch **schriftliche Aufzeichnungen** über **einzelne Lebensabschnitte** wie Kindheit, Lehre, Arbeitswelt, Freizeit, Brauchtum, Kriegsdienst, Aufenthalt im Ausland
- **Abgabe im** zuständigen **Gemeindeamt** bis spätestens **Ende November 2008**
- **Einverständniserklärung** der VerfasserInnen bzw. deren Erben, dass diese Berichte für das Regionsbuch, für Bildungsaktivitäten aller Art und für die wissenschaftliche Forschung genutzt werden können
- **Einverständniserklärung**, dass eine Kopie der Aufzeichnungen an der Universität Wien archiviert wird

Falls Sie solche Aufzeichnungen haben und diese auch der Wissenschaft zur Verfügung stellen wollen, lassen Sie bitte eine Kopie anfertigen und bringen Sie diese auf Ihr Gemeindeamt. Falls Sie nur **ein** Exemplar haben, wird Ihnen Ihre Gemeinde beim Kopieren sicher behilflich sein. Im Gemeindeamt liegt auch schon ein Formblatt für die oben erwähnten Einverständniserklärungen auf.

Das gesamte Buchteam und die Universitäten hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken sich schon jetzt für Ihre Hilfe.

NÖ Heckentag 2008

Im Rahmen des NÖ Heckentages erhalten alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gelegenheit, heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und hoher Qualität zu erwerben. Über die Aktion haben schon über 1 Million Pflanzen eine neue Heimat in Gärten oder Hecken gefunden.

Die Pflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus Niederösterreich. Es handelt sich hierbei zum überwiegenden Anteil um Gehölze aus der Regionalen Gehölzvermehrung RGV. Das vom gleichnamigen Verein betriebene Projekt, hat sich zum Ziel gesetzt, typische und seltene heimische Gehölze zu erhalten, zu vermehren und wieder in die Abstammungsregionen zurückzubringen.

Die Vermehrung der Gehölze geschieht fast zur Gänze über Samen. Weil die Früchte ausschließlich von Naturstandorten gesammelt werden, stammt das Saatgut aus heimischen, standortgerechten Herkünften. Das hat den Vorteil, dass in den daraus gezogenen Jungpflanzen der genetische Reichtum einer ganzen Region steckt. Vermehrung und Anzucht der Pflanzen erfolgen durch die Partnerbaumschulen der RGV und konventionelle niederösterreichische Baumschulbetriebe. Die Obstbäumchen sind einjährige Veredelungen, die eigens für den Heckentag angefertigt werden – und es sind echte Raritäten darunter.

Am heurigen Heckentag kann man aber nicht nur tolle Sichtschutz- oder Kinderhecken heim tragen, sondern man kommt auch in den Genuss eines umfangreichen Informations- und Beratungsprogramms zu unseren heimischen Bäumen und Sträuchern. Daneben wird an den Ausgabestandorten natürlich für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Pflanzenbestellung

Sträucher und Bäume können Sie bis zum 16. Oktober per Fax oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellen. Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151. Hier erfahren Sie auch, welche Bäumchen, Heckenpakete oder Einzelsträucher im heurigen Sortiment zur Auswahl stehen, wo der nächste Standort des Heckentages in Ihrer Nähe ist, und wer Ihnen bei Fragen weiterhelfen kann.

Abholung am Heckentag

Der NÖ Heckentag findet, wie es schon seit langem Tradition ist, Anfang November statt. Heuer ist es am **Samstag, dem 8. November** wieder soweit. An 8 Ausgabestandorten in Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl können die bestellten Pflanzen abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Bäume in der Freiverkaufs-Zone zu erwerben, die bei jeder Abgabestelle eingerichtet ist. Da das Angebot begrenzt ist, tut man gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

Mitteilung der Fa. Hamburger: Hamburger investiert in Standort Pitten

Hamburger-Werk in Pitten

Mit Investitionen in der Höhe von rund 35 Millionen Euro plant die W.Hamburger GmbH das Werk Pitten weiter auszubauen und zu modernisieren. Damit bekennt sich das Unternehmen klar zum Standort.

Mit einer Ersatzbrennstoffanlage erweitert Hamburger sein Werk in Pitten. Die mit modernster Verbrennungstechnologie ausgestattete Anlage hat eine Kapazität von 45.000 Tonnen pro Jahr und soll Reststoffe direkt vor Ort zur Energiegewinnung nutzen. Damit würden einerseits Energiekosten reduziert und andererseits Transportkosten eingespart. Bisher war ein Transport ins 110 Kilometer entfernte Kraftwerk Dürnrohr oder noch weiter nach Lenzing notwendig. Folglich könnte die Umwelt durch weniger LKW-Fahrten entlastet werden. IV NÖ-Geschäftsführerin Michaela Roither sieht in dem Projekt Vorteile für das Industrieland Niederösterreich: „Der Süden unseres Bundeslandes profitiert gleich mehrfach: Mit dem klaren Bekenntnis zum Standort sichert das Unternehmen Arbeitsplätze und damit Wohlstand in der Region. Zudem sorgt das Unternehmen aktiv für Umweltschutzmaßnahmen.“

Mit mehr als 250 Mitarbeitern zählt Hamburger zu den größten Arbeitgebern im Bezirk Neunkirchen. An das Unternehmen sind außerdem regionale Zulieferbetriebe gebunden, die Aufträge im Wert von 4,4 Millionen Euro übernehmen und damit weitere 700 Mitarbeiter beschäftigen können. Dabei bekennt sich die niederösterreichische Industrie klar zum Umweltschutz und hat ihre Hausaufgaben gemacht. Hamburger hat in den vergangenen Jahren knapp zehn Millionen Euro investiert, wodurch die Schwefeldioxyd-Emission um das 15-fache reduziert werden konnte. Unabhängige Umweltgutachten bestätigen, dass die Luftqualität der umliegenden Region vom Hamburger Werk praktisch unbeeinträchtigt ist. „Die Industrie ist Garant für Wachstum und Beschäftigung in Niederösterreich und generiert direkt und indirekt knapp 60 Prozent des Wohlstandes. Diese Leistung sollte durchaus Anerkennung finden“, betont Roither, die für eine rasche Entscheidung bei der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) plädiert: „Unsere Unternehmen, so auch Hamburger, brauchen eine breite Unterstützung, um im internationalen Wettbewerb auch weiterhin erfolgreich sein zu können. Wir dürfen unseren Standort und damit unseren Wohlstand nicht mit überzogenen Forderungen und Umweltschutzauflagen gefährden. Dies muss in der öffentlichen Diskussion, die auf alle Fälle sachlich geführt werden muss, berücksichtigt werden.“

FERIENKALENDER

Samstag, 15. November 2008	Landespatron
Montag, 8. Dezember 2008	Maria Empfängnis
Mittwoch, 24. Dezember 2007 bis	
Dienstag, 6. Jänner 2008	Weihnachtsferien

Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt für Herbst/Winter 2008/09 ist da!

Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt. Das Programm reicht von Gartengestaltung, Mal- und Floristikkursen über Entspannung und Bewegung bis hin zu musikalischen Veranstaltungen aller Art und Ausstellungen. Der Bildungskalender wurde an alle Haushalte versandt und liegt zusätzlich in Ihrer Gemeinde, in Banken und Arztpraxen auf. Nutzen Sie die Angebote!



Kontakt:

Reg. Bildungswerk Bucklige Welt
Florian Kerschbaumer BA
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Tel. 02643/7010-20 Fax DW 32
bhw@buckligewelt.at , www.buckligewelt.at

HALLENBAD - SAUNA

Öffnungszeiten:

Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 15.30 bis 21.00 Uhr
Samstag: 13.30 bis 20.00 Uhr

Sauna:

Mittwoch für **Damen**: 15:30 bis 21:00 Uhr
Donnerstag für **Herren**: 15:30 bis 21:00 Uhr
Freitag **Familiensauna** 15:30 bis 21:00 Uhr
Samstag **Familiensauna**: 13:30 bis 20:00 Uhr

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Öffnung

SPRECHTAG DES MILITÄRKOMMANDOS

Die Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Niederösterreich hält bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen nach ausschließlicher Terminvereinbarung an **jedem 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr** im Sitzungssaal, Zimmer 2.15, 2. Stock, statt.

Bei diesen Sprechtagen für die jungen wehrpflichtigen Staatsbürger im Sinne einer bürger- und bedarfsorientierten Steuerung der Einberufung zum Grundwehrdienst sollen nicht nur die militärischen Interessen berücksichtigt werden, sondern wird auch versucht, gezielt und – so weit wie nur möglich – auf die Einberufungswünsche der Wehrpflichtigen einzugehen. Es wird daher ein Offizier des Militärkommandos Niederösterreich zur Verfügung stehen.

NATIONALRATSWAHL 2008

Ergebnis in der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Wahlberechtigt: **1547** , davon 806 Frauen, davon 741 Männer

Abgeg.Stimmen: **1232** , gültig: **1209** , ungültig **23** , Wahlbeteiligung: **79,64 %**

	2002	2006	2008 gesamt	Sprengel I	Sprengel II	Sprengel III	%
SPÖ	326	327	280	167	54	59	23,16
ÖVP	776	635	530	207	236	87	43,84
GRÜ	65	89	72	45	15	12	5,95
FPÖ	60	104	211	96	88	27	17,45
BZÖ	-----	21	64	31	20	13	5,29
RETTÖ	-----	-----	9	6	3	0	0,74
LIF	10	-----	19	11	5	3	1,57
KPÖ	4	5	7	4	0	3	0,58
DC	-----	-----	7	5	1	1	0,58
FRITZ	-----	-----	10	6	3	1	0,83

Zirka 100 Wahlkartenwähler (Briefwahl) sind im Ergebnis noch nicht berücksichtigt!

ADVENTAUSSTELLUNG



Die Gärtnerei Stadler in
Scheiblingkirchen ladet Sie herzlich
zur
ADVENTAUSSTELLUNG

am Freitag, 21. November,
Samstag, 22. November
und Sonntag 23. November,
jeweils von 8,00 - 18,00 Uhr ein.

VERANSTALTUNGEN

in der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
bis Ende Dezember 2008

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort – Veranstalter Musik
19. 10.	Kirtag	Thernberg
18. 10. bis 23. 10.	Mostschank	Fam. Schwarz Stanghof
25. 10. 19.30 Uhr	Festkonzert zum Nationalfeiertag	Landw. Fachschule Warth TK Hassbach-Penk
27. 10. bis 31. 10.	Sparwoche	RAIBA Pittental / Bucklige Welt
08. 11. bis 23. 11.	Sautanz	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
23. 11. 15.00 Uhr	Katharinenkonzert	Landw. Fachschule Warth Musikverein Warth-Scheiblingk.
29. 11. bis 21. 12.	Steakwochen	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
6. 12. bis 8. 12.	Weihnacht in der Buckligen Welt	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
6. 12. bis 8. 12.	Krippenausstellung	Gasthaus Brunner Warth
19. 12.	Vorweihnachtliches Musizieren	Landw. Fachschule Warth EV der MS Warth-Scheiblingk.
20. 12. 21. 12.	Punschstand in Reitersberg	Die Reitersberger Dorfplatz
21. 12.	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
24. 12.	Weihnachtsklang am Marktplatz	FF Thernberg Marktplatz
24. 12.	Kinderweihnacht	Pfarre Scheiblingkirchen Pfarrkirche
26. 12.	Weihnachtslieder – Messe	Sängerbund Warth-Scheiblingk. Pfarrkirche Scheiblingk.
28. 12.	Weihnachtslieder - Messe	Sängerbund Warth-Scheiblingk. Pfarrkirche Thernberg